

Immer ein Gewinn

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR IHREN PERSÖNLICHEN VORTEIL

Site Suche
Kursabfrage Fondssuche

Name/ISIN/WKN:

Aktuelle Ausgaben Aktionen Veranstaltungen Mediadaten Verlag Abo & Shop Members
Abo Nr.

[Home](#) | [Börse](#) | [Fonds](#) | [Persönliche Finanzen](#) | [Management & Karriere](#) | [IT & Internet](#) | [Immobilien](#) | [Recht & Steuer](#) | [Freizeit](#) | [Auto](#)

>> [Persönliche Finanzen](#)

Schriftgröße: [A](#) | [A](#) | [A](#)

A

Online-Banken bauen aus

ING-DiBa und easybank haben massig Konkurrenz bekommen. Und darüber können sich die Kunden freuen: noch nie waren Zinsen und Spesen so günstig wie heute.

Livebank.at heißt die Bank, die in den letzten Wochen die höchsten Zinsen für täglich fälliges Geld bietet. Sie ist ein österreichweit angebotener Service der Volksbank Kufstein: „Dass wir jetzt vorne sind, ergibt sich aber eher aus den Marktumständen. Am Beginn jedes Quartals wird bei uns auf den Drei-Monats-EURIBOR angepasst, abzüglich eines Kostenabschlags von derzeit 0,4 Prozent“, erklärt Mario Perner, Sprecher der Livebank. Wer Livebank-Kunde wird, muss sich einmalig auf www.live.bank.at registrieren, egal ob er jetzt schon Volksbank-Kunde ist oder nicht. Auf dieses Sparkonto kann man dann sehr einfach von Konten bei anderen Online-Konten hin und her überweisen, also dem ING-DiBa-Modell nicht unähnlich. Einen ganz anderen Weg geht der Raiffeisen-Sektor: er setzt auf die 850.000 Kunden, die bereits jetzt den Raiffeisen-Online-Service (ELBA) nutzen, und bietet ihnen – derzeit deutlich bei jedem Einstieg sichtbar – die Möglichkeit, das Sparkonto „Online Sparen“ zu eröffnen, ohne neuerliche Registrierung. Das Besondere am Raiffeisen-Modell: jede Raiffeisen-Bank zahlt andere Zinsen. Der einzelne Kunde bekommt nach der Registrierung unter mein.raiffeisen.at jeweils die für ihn gültigen Zinssätze genannt, abhängig davon, bei wem er Kunde ist.

Kostenloses Girokonto im Vormarsch

Günstige Sparzinsen sind das eine, eine volle Gehaltskontoabwicklung ist das andere. Und hier wird sich heuer einiges tun, glaubt man den Ankündigungen mehrerer anderer Anbieter. Platzhirsch easybank (BAWAG-Gruppe) wappnet sich bereits dagegen und bietet einen fast kostenlosen Gehaltskontoservice an, genannt „easy gratis“: Kontoführung, Bankomatkarte und MasterCard gibt es umsonst. Den Nachteil, dass sich die Euro auf dem Konto nicht verzinsen (genauer gesagt mit 0,25 Prozent), kompensiert die easybank, indem sie das Online-Sparkonto „Easy Premium“ mit 3,8 Prozent Zinsen im Kombi dazu anbietet. Meist übersehen, aber für Wertpapierbesitzer sehr interessant sind die Girokonten, die die beiden Online-Broker direktanlage.at und bankdirekt.at anbieten. Um 2,50 Euro pro Monat ist dort alles samt Bankomatkarte inklusive und auch der Überziehungsrahmen ist mit 6,875 Prozent wirklich billig!

Auch für Wertpapierbesitzer tut sich was: die Nordnet-Bank hat ihren Einstieg in Österreich angekündigt. In Deutschland bietet sie mit einem fixen Preis von 2,49 Euro pro Trade für Aktien, die über Xetra gehandelt werden, absolute Kampfpfeile an. Für Österreich sind die Konditionen noch nicht klar, auch nicht, wann genau gestartet wird. „Für uns ist Österreich aber ein sehr interessanter Markt, schon jetzt stammen fünf Prozent unserer Kunden aus Österreich“, so Markus Muth, Deputy General Manager von Nordnet Luxemburg.

Ratenkredite online

Praktisch alle Online-Banken arbeiten auch an Angeboten für Ratenkredite „von der Stange“: Der Kunde füllt online einen Kreditantrag aus. Die gemachten Angaben werden nur automatisiert überprüft und als kreditwürdig Befundene erhalten postwendend ein Kreditangebot – und zwar um einiges billiger als auf üblichen Wegen.

Wussten Sie, dass der britische Bankenriese RBS (Formel-1-Fans bestens bekannt) solche Kredite in Österreich vergibt? Nicht nur das, er ist auch sehr günstig. Für eine Kreditsumme von exakt 25.000 Euro gibt es für Angestellte mit gutem Lohn einen (fixen) Zinssatz ab 5,99 Prozent, mit Laufzeiten zwischen zwölf und 84 Monaten.

Über alle Online-Angebote der Banken gibt es zwei sehr gute Online-Informationssseiten:

- www.bankenrechner.at wird von der Arbeiterkammer gestaltet und bietet Vergleiche aller Angebote für Girokonten, Sparbücher und Kredite, die noch dazu einfach zu personalisieren sind.
- www.modern-banking.at wird in Deutschland von einem privaten Dienst für Österreich, Deutschland und die Schweiz gewartet.

Übersicht „Günstige Anbieter für typische Bankenkunden“

[zurück](#) | [nach oben](#) | [Seite empfehlen](#)

© Copyright GEWINN-Verlag | A-1071 Wien, Stiftgasse 31 | gewinn@gewinn.com | Tel: +43/1/521 24-0 | Fax: DW-40 | [Impressum](#) | [AGBs](#)